

## Kurzmeldungen



Die Tirolerin Lisa Hauser bejubelte mit nur einem Fehlschuss ein Top-Ten-Resultat. Heute folgen die beiden Massenstart-Bewerbe. Foto: gepa/Geieregger

## Hauser schloss Biathlon-Sprint in Otepää auf Platz neun ab

**Otepää** – Die Tirolerin Lisa Hauser belegte gestern beim Weltcup in Otepää im 7,5-km-Biathlon-Sprint den neunten Platz. Mit nur einem Fehlschuss (=Strafrunde) landete die Massenstart-Weltmeisterin des Vorjahres aus Reith bei Kitzbühel 34,2 Sekunden hinter der Siegerin

Julia Simon. Die Französin kam ebenfalls nach einem Fehler nach 20:45,8 Minuten ins Ziel und blieb noch elf Sekunden vor der fehlerfreien Deutschen Vanessa Voigt. Rang drei ging indes an die Norwegerin Karoline Offigstad Knotten (+12,8/0). (TT, APA)

## Salzburg gewann auch zweites Spiel

**Znojmo** – Eishockey-Titelfavorit Salzburg jubelte im Viertelfinale der ICE Hockey League gegen Znojmo auch in der zweiten Partie. Die Bullen siegten gestern auswärts 3:2, Matchwinner war Brian Lebler mit zwei Toren. Die Auftaktbegegnung hatte Salzburg 3:1 gewonnen, die nächste am Sonntag geht dann wieder in der Mozartstadt über die Bühne. Die Vienna Capitals feierten beim KAC einen 4:1-Sieg und glichen in der Serie auf 1:1 aus. Auch der VSV (4:3 gegen Laibach) stellte auf 1:1. (APA)



Salzburg mit Peter Hochkofler (r.) siegte in Znojmo. Foto: gepa/Brem

## Sport im Fernsehen

**ORF 1.** 09.15/12.15 Ski alpin. RTL der Herren. 10.20/13.30 Ski alpin live. Slalom der Damen. 11.30 Snowboardcross live. 14.50 Skispringen live. Weltcup der Damen. 15.10 Biathlon live. Verfolgung Damen. 16.00 Nordische Kombination. Highlights. 16.20 Skiflug-WM live. 18.30 Biathlon. Highlights Herren. 18.55 Paralympics. Highlights. 19.20 Fußball. Highlights Bundesliga.  
**ORF 2.** 19.56 Kurzsport.  
**ORF Sport +.** 06.00 Paralympics live. 09.55/15.25 Nordische Kombination live. 10.55 Snowboardcross live. 11.30 Langlauf-Weltcup live. 13.40 Skispringen live. 15.00 Snowboard live. 16.55 Fußball live. Regionalliga Ost. 19.00 Freeski. Slopestyle-Highlights. 20.00 Sport 20. 20.15 Handball live. HLA, Fivers – Westwien.  
**Servus TV.** 13.05 Fußball. Champions-League-Magazin. 13.30 Freeride-World-Tour.  
**Puls 24.** 18.25 Eishockey live. NHL.  
**ARD.** 06.00 Wintersport live. U. a. Paralympics. 18.30 Sportschau.  
**ZDF.** 23.00 Das aktuelle Sportstudio.  
**Eurosport.** 09.15 Wintersport live. U. a. Ski alpin. 13.30 Radsport live. Paris-Nizza bzw. Tirreno-Adriatico. 18.00 Snooker live. 16.20 Skiflug-WM live.  
**Sport 1.** 19.30 Fußball live. 2. Bundesliga, Heidenheim – Werder Bremen. 22.30 Fußball. Highlights 2. Bundesliga.

## Ulbing greift nach der großen Kugel

**Piancavallo** – Die Saison der Parallel-Snowboarder geht ab heute mit fünf Rennen binnen neun Tagen zu Ende. Los geht es in Piancavallo – heute mit einem Slalom, morgen findet ein Mixed-Teambewerb statt. Die Olympia-Zweite Daniela Ulbing führt den Gesamt-Weltcup an und liegt gemeinsam mit der Schweizerin Julie Zogg auch in der Slalom-Wertung voran. (TT, APA)

## Osaka mit erstem Sieg seit Jänner

**Indian Wells** – Naomi Osaka hat ihr erstes Tennis-Match seit dem Aus bei den Australian Open gewonnen und ist in die zweite Runde von Indian Wells eingezogen. Im Duell zweier ehemaliger US-Open-Siegerinnen setzte sich die Japanerin gestern Früh (MEZ) mit 3:6, 6:1, 6:2 gegen Sloane Stephens durch. (APA)

## Barguil gewann die fünfte Etappe

**Fermo** – Radprofi Warren Barguil hat die fünfte Etappe der Rad-Fernfahrt Tirreno-Adriatico gewonnen. Der 30-jährige Franzose setzte sich gestern nach 155 Kilometern von Sefro nach Fermo im Finale vor dem Belgier Xandro Meurisse und Simone Velasco durch. Der Slowene Tadej Pogacar führt die Gesamtwertung an. (apa)

## Bernd Wiesberger schaffte den Cut

**Hartbeespoort** – Golfprofi Bernd Wiesberger hat bei seinem Comeback-Turnier doch noch den Cut geschafft. Der Südburgenländer legte beim zur World Tour zählenden Event in Hartbeespoort/Südafrika dank vier Birdies ab dem 10. Loch eine weitere 69 nach und schaffte als 65. gerade noch den Cut. (APA)

# Jagd um Skiflug-WM-Gold wird ein Fall für zwei

ÖSV-Adler Stefan Kraft fordert heute (16.30 Uhr, live ORF 1) bei der Weitenjagd in Vikersund den führenden Norweger Marius Lindvik heraus.

Von Benjamin Kiechl

**Vikersund** – Der Reihe nach bissen sich die Kontrahenten an Stefan Krafts Bestmarke von 230 Metern im zweiten Durchgang die Zähne aus, bis Halbzeitrang zwei von der Anzeigetafel leuchtete. Mama und Papa Kraft strahlten mit Freundin Marisa an der Schanze um die Wette. Nur Lokalmatador Marius Lindvik überflügelte den ÖSV-Adler am ersten Tag der Skiflug-WM in Vikersund, und Kraft hat nach zwei von vier Durchgängen 6,5 Punkte Rückstand auf die Goldmedaille. Alles noch in Reichweite, um heute (16.30 Uhr, live ORF 1) im Finale den unerfahrenen Norweger doch noch zu biegen.

Der zweite Sprung von Kraft war annähernd perfekt: Die Wertungsrichter zückten zweimal die Note 20,0. „Das war ein richtig geiler Sprung, da hat alles zusammengepasst, was im ersten vielleicht nicht gepasst hat“, erzählte Kraft, der bei der WM 2016 am Kulm Bronze geholt hatte und Lust auf mehr hat.

Der vom Slowenen Domen Prevc angeführte Rest hat bereits mehr als 13 Zähler Rückstand auf Kraft. An Gold wollte der Team-Olympiasieger



Marius Lindvik (gr. Bild) segelte am Monsterbakken zur Führung, Stefan Kraft (kl. Bild) ist Zweiter. Fotos (2): NTB/AFP

gestern noch nicht denken. „Mit einem soliden und einem sehr, sehr guten Sprung Zweiter, das passt gut. Momentan glänzt ganz klar Silber, aber auch die Slowenen sind ganz stark. Es kann noch viel passieren.“

Die Höchstweite des Tages gelang dem Slowenen Timi

Zajc im ersten Durchgang mit 242,5 Metern, das sind elf Meter weniger als die Weltrekordmarke von Kraft aus dem Jahr 2017. Michael Hayböck legte als Achter mit bereits über 28 Punkten Rückstand auf Bronze einen beachtlichen Wiedereinstieg hin. „Ich bin sehr happy mit dem Tag“,

betonte der Oberösterreicher. Der deutsche Titelverteidiger Karl Geiger indes ist als 13. bereits entthront.

Für den Tiroler Manuel Fettner lief das Skifliegen als 17. durchwachsen. WM-Debütant Daniel Huber schied bereits gestern als 38. sang- und klanglos aus.

## Mut zum Absprung

# Wer mit den Kräften spielt, hebt ab

Von Alexander Pointner

Der kleinste Fehler wurde beim ersten Wettkampf der Skiflug-WM gnadenlos bestraft. Die Bedingungen schwierig, der Anlauf am Limit – es war kein einfaches Unterfangen, sich da an der Spitze zu behaupten. Stefan Kraft ist dies gelungen, er stellte im zweiten Durchgang die Weichen Richtung WM-Gold.

Der Unterschied zwischen Skispringen und Skifliegen wurde einem gestern sehr deutlich vor

Augen geführt. Jene Phase, in der die Athleten nach dem Absprung mit rund 105 km/h noch waagrecht nach vorne fliegen, ist entscheidend, ob es weit nach unten geht. Diejenigen, die es schaffen, dort mit den Kräften zu spielen, zu spüren, wann sich der Luftstrom optimal an den Körper anlegt, werden mit einer Flugkurve belohnt, die es auf kleineren Schanzen nicht gibt. Der Springer scheint zu einem Flugobjekt zu werden, das noch einmal vom Hang abhebt und in die Tiefe

schwebt. Andere fallen dagegen scheinbar immer langsamer werdend früh zu Boden: Das sind jene, die muskulär zu hart und angespannt bzw. mental nicht locker genug sind. Dann spürt der Sportler weder sich selbst noch die Luftkräfte und kann dieses aerodynamische Phänomen nicht nutzen.

Vor allem die Slowenen, Kraft und natürlich der Norweger Marius Lindvik haben gestern gezeigt, wie Skifliegen in Reinkultur funktioniert. Bei Kraft hätte es im ersten Durchgang

auch schiefgehen können, so flach wie der Salzburger nach dem Absprung daherkam. Im zweiten Durchgang nahm Kraft den Rhythmus der Schanze besser auf und fand das perfekte Mittelmaß zwischen Aggressivität und spielerischer Leichtigkeit.

Alexander Pointner, erfolgreichster Skisprung-Trainer aller Zeiten, kommentiert für die TT das Schanzen-Geschehen. alexanderpointner.at

Foto: BIZCOMBURNZ



## Tiroler Langlauf-Ass Moser punktet im Sprint

**Falun** – Der Tiroler Benjamin Moser durfte sich gestern sensationell über die ersten Weltcup-Punkte seiner Karriere freuen. Der 24-jährige ÖSV-Langläufer



Der Mauracher Benni Moser gab im Falun-Sprint Gas. Foto: gepa/Brem

belegte beim Sprint in Falun (SWE) Rang 29. Teamkollege Michael Föttinger wurde 26. Die Siege in der klassischen Technik holten sich der Franzose Richard Jouve und die Schwedin Joanna Sundling. Jouve krallte sich Frankreichs erste Weltcup-Kugel. Heute stehen die letzten Disziplinenrennen der Saison auf dem Programm, wobei Teresa Stadlober 10 km Skating bestreitet (14.15 Uhr). Die Olympia-Dritte im Skiathlon wird auch am Sonntag im ersten Mixed-Rennen starten. (TT)

## Skiflug-WM 2022, Halbzeitstand

1. Marius Lindvik (NOR)	457,5 Punkte (232,5 m/226,5 m)
2. Stefan Kraft (AUT)	451 (225,5/230)
3. Domen Prevc (SLO)	437,6 (231,5/222,5)
4. Timi Zajc (SLO)	436,5 (242,5/218)
5. Anze Lanisek (SLO)	426,6 (230/211,5)
6. Robert Johansson (NOR)	420,2 (231/206)
7. Peter Prevc (SLO)	419,6 (236/207,5)
8. Michael Hayböck (AUT)	409,5 (227,5/209)
9. Johann Andre Forfang (NOR)	407,8 (223/212)
10. Ryou Kobayashi (JPN)	402,8 (204,5/208,5)

**Weiters:** 17. Manuel Fettner 382,2 (216,5/197,5); 38. und nicht für 2. DG qualifiziert: Daniel Huber (beide AUT) 102,1 (141).  
**Skiflug-WM 2020 Planica, Endstand:** Gold: Karl Geiger (NOR), Silber: Halvor E. Granderud (NOR), Bronze: Markus Eisenbichler (GER).  
**Programm, heute:** 3. Durchgang und Finale (16.30 Uhr/live ORF 1), **Sonntag:** Teambewerb (16.30).



Gregor Schlierenzauer holte 2008 den bisher letzten ÖSV-Titel. Foto: gepa